

# Wenn Geschichte und Kunst sich treffen

Künstler realisieren Projekt zum Internationalen Museumstag nur mit Spendengeldern

VON PAUL-PHILIPP BRAUN

**Erfurt.** Es ist keine leichte Aufgabe, Kunst und Geschichte zusammenzuführen. Schon gar nicht in Zeiten einer leeren Stadtkasse.

Dass es aber dennoch möglich ist, das beweist das Projekt „History goes Art – Art goes history“, das seit Sonntag in fünf Geschichtsmuseen der Stadt zu sehen ist. Anlass dafür war der Internationale Museumstag, der gestern begangen wurde. Insgesamt 17 Künstler stellen unter anderem im Stadtmuseum, der Alten Synagoge oder auch dem Erinnerungsort „Topf & Söhne“ ihre Werke aus. Dabei ist von der Videoinstallation bis hin zur Fotokunst alles zu sehen und ermöglicht eben jene Zusammenführung von Geschichte und Kunst. Finanziert wird das Projekt durch Spenden.



„Samson“ heißt das Projekt des Erfurter Künstlers Thomas Nicolai. Es war im Erinnerungsort „Topf & Söhne“ zu sehen.  
Foto: Paul-Philipp Braun